

GENOSSEN, ERGREIFT DIE INITIATIVE

FREITAG 10.3.72 16 Uhr CAMPUS

Zum erstenmal seit zwei Jahren hat die Hamburger nichtreformistische Linke am Dienstagabend gewagt, militant gegen die Polizeibüttel der herrschenden Klasse vorzugehen. Zum erstenmal nach einer langen Phase der Sektiererei und des Zirkelwesens ist sie zur praktischen Aktion angetreten. 500 Genossen haben am letzten Dienstag bewiesen, daß der politische Unterdrückungsarm des Kapitals nicht länger ungestraft

- Linke abknallen kann, um seine Revolverhelden dann erklären zu lassen, die Abgeschossenen sollten gefälligst die Hände heben;
- seine Razzien bis in das Innere der Städte ausdehnen kann
- Leute, die ihm nicht gefallen, einfach "vorbeugend" festnehmen kann;
- politisch Mißliebige mir nichts Dir nichts auf die Straße setzen kann;
- streikende Seeleute auf schwarze Listen setzen und zur fristlosen Entlassung freigeben kann.

Die lange totgesagte antikapitalistische Massenbewegung ist noch am Leben. Ihre vorgeblichen Konkursverwalter, die Parteiklügel und die linken Biberforschervereine, die zwei Jahre lang objektiv das Geschäft der politischen Reaktion innerhalb der Linken betrieben, haben ausgespielt. Damit wurde wieder ein Fanal gesetzt, der herrschenden Klasse, die jetzt reaktionär nach vorn marschiert wie nie zuvor, ihr Waterloo zu bereiten.

Freilich:

DIE BULLEN HABEN DAZUGELERNT

Die Bullen haben in jeder Weise vorbeugend zugeschlagen, um den neuen Anlauf im Keim zu ersticken. Sie haben das Audimax gesperrt, Flugblätter und Plakate beschlagnahmt. Sie sind von Anfang an nach genau kalkulierten Plan mit höchster Beweglichkeit gegen die demonstrierenden Genossen vorgegangen. Politische Polizei hat sich unter die Demonstranten gemischt, fotografiert, provoziert und Greiftrupp gespielt. Zwei Jahre lang haben sich die Bullen, wahre Parasiten, die sich von der Arbeit der Massen mästen, auf diese neue Taktik der höchsten Beweglichkeit vorbereitet.

Ihre Parole heißt:

Angreifen, Zuschlagen, und immer in der Initiative bleiben.

DIE SOLIDARITÄT WIRD ERST DANN ZUR WAFFE, WENN SIE BEWAFFNET WIRD

Angesichts des Kräfteverhältnisses: bei uns viel Solidarität und Phrasendrescherei, bei den Bullen hochqualifizierte Technik und Beweglichkeit, ist aus der Dienstademonstration nicht allzuviel geworden. Wir haben ein paar Steine geschmissen, und die Bullen haben uns am Ende wie die Kaninchen gejagt. Das Schwein Springer hatte es von daher auch nicht nötig, in seinen Lügenblättern näher auf die Sache einzugehen.

W A S L E H R T U N S D A S A L L E S ?

Das lehrt uns, daß die Solidarität ohne den Stein in der Hand eine hohle Phrase ist. Das lehrt uns, daß wir so massenhaft werden, daß wir den Bullen ihre Unterdrückungstätigkeit zur Hölle machen.

**Indem auch wir angreifen
Indem auch wir zuschlagen
Indem auch wir die Initiative ergreifen**

Das ist jetzt das Wichtigste. Vor allem die Genossen Trotzkiisten, die beim letztenmal zwar dazu aufriefen, nun endlich die "organisationsbornierten Querelen" zu vergessen, um dann in ihren Teach-In Beiträgen von der Weltrevolution im allgemeinen und der Stellung der IV. Internationale im besonderen zu schwätzen, sollten dazu Stellung nehmen. Nicht der organisationsbornierte Führungsanspruch und noch lange nicht ein "Organisationsbündnis" machen den Mai, sondern die praktische Vorbereitung eines Widerstands, der auf den Vormarsch der Reaktion nicht nur reagiert, sondern offensiv dagegen vorgeht, die technisch-materielle Überlegenheit des Klassenfeindes unterläuft und die praktische Initiative ergreift.

FÜR EINE MILITANTE ROTE HILFE

FREITAG

10.3.72

16 Uhr

CAMPUS